

Pressemitteilung 181/2025 vom 6. August 2025

Rückgang der BAföG-Geförderten in Thüringen im Jahr 2024

Im Jahr 2024 erhielten in Thüringen 23 461 Personen Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik insgesamt 1 808 Personen bzw. 7,2 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Die Geförderten im Jahr 2024 waren 18 485 Studentinnen und Studenten und 4 976 Schülerinnen und Schüler. Die Zahl der geförderten Schülerinnen und Schüler sank im Vergleich zum Vorjahr um 394 Personen bzw. 7,3 Prozent, auch die der geförderten Studierenden sank um 1 414 Personen bzw. 7,1 Prozent. Ab dem Wintersemester 2024/2025 wurde zudem die sogenannte „Studienstarthilfe“ als neues Förderinstrument für eine einmalige finanzielle Unterstützung zum Studienbeginn eingeführt. In Thüringen gab es 268 Geförderte.

Der durchschnittliche Förderbetrag pro Person betrug für alle BAföG-Empfängerinnen und -Empfänger 594 Euro je Monat, 8 Euro weniger als im Jahr 2023. Die geförderten Schülerinnen und Schüler erhielten im Durchschnitt 455 Euro monatlich (13 Euro weniger als im Vorjahr), die Studentinnen und Studenten 625 Euro (7 Euro weniger als im Vorjahr).

Eine Vollförderung, den maximalen Förderbetrag, erhielten 3 449 Personen (69,3 Prozent) der geförderten Thüringer Schülerinnen und Schüler. Dies waren 329 Personen (8,7 Prozent) weniger als im Jahr 2023. Die Zahl der vollgeförderten Studentinnen und Studenten sank um 503 Personen (6,2 Prozent) auf 7 605 Personen und entspricht einem Anteil von 41,1 Prozent der geförderten Studierenden.

Von den BAföG-Geförderten lebten 28,0 Prozent bei ihren Eltern. Im Vorjahr waren es 26,8 Prozent.

Im Jahr 2024 wurden für die Ausbildungsförderung nach dem BAföG für Thüringen insgesamt 115,1 Millionen Euro verausgabt. Das waren 14,4 Millionen Euro bzw. 11,1 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Für die Studierendenförderung wurden 98,5 Millionen Euro bereitgestellt, davon 51,5 Prozent in Form von Zuschüssen und 48,5 Prozent in Form von Darlehen. Für die Förderung der Schülerinnen und Schüler wurden 16,5 Millionen Euro verausgabt.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Bitte beachten:

In der BAföG-Statistik werden ab dem Berichtsjahr 2024 zwei Gruppen unterschieden: BAföG-Geförderte und Studienstarthilfe-Geförderte. BAföG-Geförderte umfassen diejenigen Personen, die monatliche BAföG-Förderleistungen erhalten haben. Die Förderung erstreckte sich zum Teil nicht über das gesamte Jahr. Studienstarthilfe-Geförderte umfassen ausschließlich Personen, die im Berichtsjahr mit einer Studienstarthilfe gefördert wurden und werden unabhängig von einem möglichen BAföG-Bezug erfasst. Kennzahlen wie die Zahl der Geförderten oder der finanzielle Aufwand werden für die BAföG-Geförderten und die Studienstarthilfe-Geförderten separat berichtet.

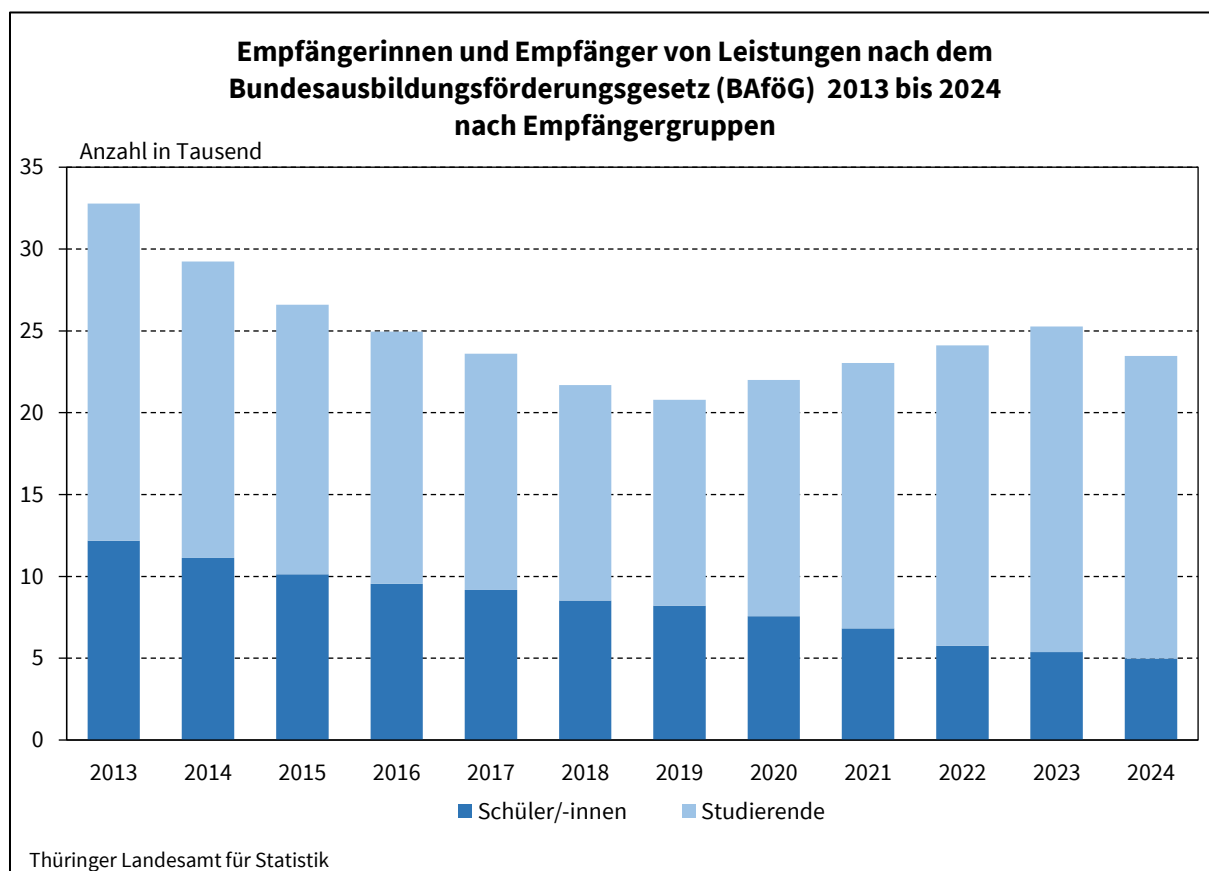
- Weitere Informationen zum Thema BAföG-Geförderte finden Sie im [Internetangebot](#) des Thüringer Landesamtes für Statistik.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Bildung- und Kultur
Telefon: 03 61 57 334-25 71

Pressestelle
Telefon: 03 61 57 331-91 13
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt